

Tage religiöser Orientierung (TrO)

aus Elternsicht (Anonymisierte Umfrage):

Wir fanden gut an den TrO:

- Auseinandersetzung mit Fragen des sozialen Miteinanders
- Aufbrechen von „gängigen“ Cliques in den Arbeitsgruppen
- Stärkung der Schülerpersönlichkeit
- Vertiefung und Festigung religiöser Werte
- Das Besinnen auf sich selbst
- Zeit zum Abschalten, Zeit für sich
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- Ungezwungenen Arbeitsformen
- Selbst- und Fremdrelexion, gegenseitige Akzeptanz
- Gesprächsmöglichkeiten über die Schule hinaus
- Wertschätzung des Gegenüber
- Der Abendimpuls zur Abrundung des Tages

Das wäre aus unserer Sicht zu verbessern:

- Recht kurze Betten in der Unterbringung
- Information über die Fahrt eher
- Weitere Projekte, die angebunden sind und die Thematik in anderen Jahrgängen aufgreifen
- Vielleicht eher im Schuljahr stattfinden lassen

Einen Begriff, den wir mit den TrO verbinden:

Bereicherung - Selbstreflexion - Miteinander - TEAM (Together, everybody, achieves, more) - Selbstfindung - Orientierung - Zusammenhalt - Gemeinschaft - Spaß - Freude - Wertschätzung - Offenheit - geschenkte Qualitätszeit - wegweisend - Sozialtraining - Persönlichkeitsfindung - Persönlichkeitsbildung